

WAS
IS
WAS

**Wissensschatz
von A-Z**

Z wie ...

SEHEN | HÖREN | MITMACHEN



ZOO



Online-Extra auf
www.wasistwas.de/a-z

Wissen
TESSLOFF

Dieses Buch gehört:



Tiergarten Nürnberg

Wir danken dem Tiergarten Nürnberg, besonders Frau Dr. Nicola A. Mögel und Herrn Dr. Dag Encke, herzlich für die fachliche Beratung und die Erlaubnis, Fotos aus dem Zooarchiv verwenden zu dürfen.

Bildquellennachweis:

Fotos: AKGimages: S. 3u; Istockphoto: S. 4u, 9ur, 21u; Dr. H. Mägdefrau/Tiergarten Nürnberg: S. 6ml, 17u, 25, 26u; Dr. N. A. Mögel/Tiergarten Nürnberg: S. 15o, 16o, 27u; Shutterstock: S. 6ur, 9or, 10, 11 (7), 13, 19, 21o, 23, 26o, 27o, 28 (4), 29 (4), 31 (4); Stadt Nürnberg/ R. Schedlbauer: S. 20; Tierpark Hagenbeck: S. 3o

Umschlagfotos: Shutterstock

Illustrationen: Johann Brandstetter (S. 4o); Raffaella Cosco (S. 8, 13, 14f, 16, 18, 22, 24); Reiner Zieger (S. 2, 7, 12)

Gestaltung: Johannes Blendinger

Lektorat: Monika Ehrenreich

Bildredaktion: Katja Filler

Copyright © 2009 TESSLOFF VERLAG, Burgschmietstraße 2–4, 90419 Nürnberg

www.tessloff.com • www.wasistwas.de

Die Verbreitung dieses Buches oder von Teilen daraus durch Film, Funk oder Fernsehen, der Nachdruck, die fotomechanische Wiedergabe sowie die Einspeicherung in elektronischen Systemen sind nur mit Genehmigung des Tessloff Verlages gestattet.

ISBN 978-3-7886-1862-9



Wissensschatz
von A-Z



Text von Susanne Will

Illustrationen von Raffaella Cosco u. a.



TESSLOFF



Aus der Geschichte

Tiersammlungen gibt es schon sehr lange, vom alten Ägypten bis in die Neuzeit. Für Kaiser, Könige und Fürsten waren exotische wilde Tiere Ausdruck von Luxus und Macht. Den Bürgern blieben diese privaten Menagerien lange verschlossen. Sie kannten fremde Tiere nur vom Jahrmarkt. Die Tierbändiger kümmerten sich damals kaum um die Bedürfnisse der Tiere. Viele Tiere starben auf dem Transport nach Europa oder vegetierten dann in kahlen Käfigen. Den ersten Zoo, wie wir ihn heute kennen, erfand Carl Hagenbeck aus Hamburg 1902.

Früher wurden die Tiere oft von Pflegern aus ihrer Heimat begleitet.





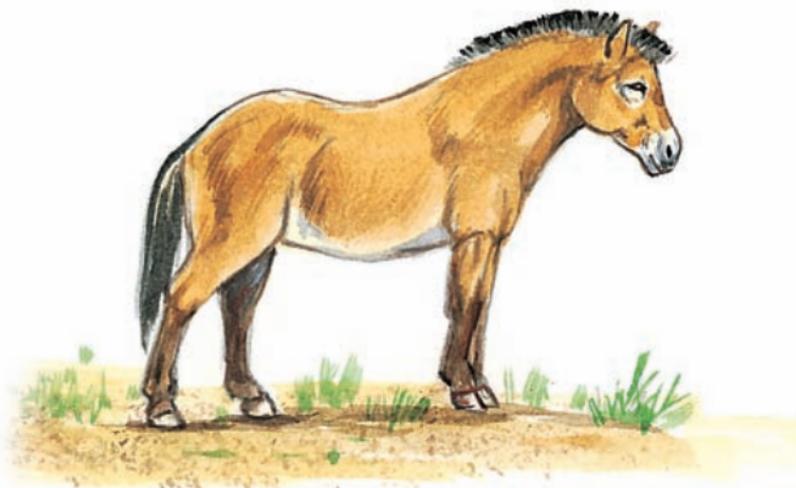
Hagenbecks Tierpanoramen waren Anlagen, in denen die Tiere so gut wie möglich in ihrer natürlichen Umgebung leben konnten – ohne sichtbare Gitter und Käfige.



In den Amphitheatern im alten Rom wurden wilde Tiere aufeinander gehetzt oder mussten gegen bewaffnete Gladiatoren kämpfen.



Ziele moderner Zoos



Um gefährdete Tierarten wie das Przewalski-Pferd zu erhalten, deren wilder Lebensraum immer kleiner wird, werden sie in Zoos im Rahmen von Arterhaltungsprogrammen gezüchtet.



Braunbären wurden lange als Schafräuber gejagt, heute wächst durch die Aufklärungsarbeit der Zoos das Verständnis für die scheuen Petze.

Früher dienten Zoos vor allem der Entspannung der Menschen, heute haben sie weitere Ziele: Zoos geben den Besuchern Informationen über den natürlichen Lebensraum der Tiere und möchten das Bewusstsein für die Bedrohung der Umwelt schärfen. Dabei helfen Zoopädagogen, die vor allem Kindern alles rund um die Tiere erklären. Die Haltung von Tieren in Zoos wird aber auch kritisiert. Die Gegner argumentieren, dass ein Gehege die natürliche Umgebung der wilden Kreaturen nicht ersetzen kann. Auch deshalb arbeiten Forscher im Zoo: Je mehr

sie über die Tiere wissen, desto besser können sie sich um sie kümmern.



Luchs

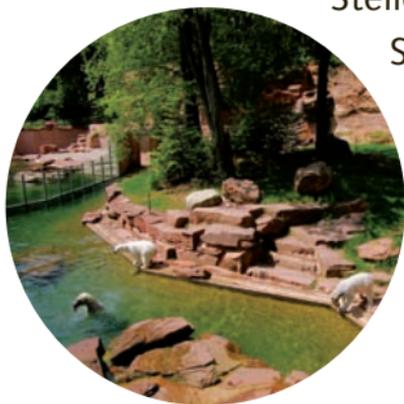


Anlagen und Gehege

Pfleger und Zooplaner wollen den Tieren Abwechslung bieten und so gut wie möglich ihren natürlichen Lebensraum nachahmen. Manche Tiere benötigen Kletterbäume, für andere werden Hügel zum besseren Überblick oder Rückzugsbereiche geschaffen. Einige Tiere nehmen gern ein ausgiebiges Staubbad, Nashörner lieben schlammige

Stellen zum Wälzen, Reptilien wie Schlangen mögen es feucht und warm wie im Urwald.

Die Unterkünfte der Tiere werden immer realitätsnaher: In manchen Tropenhäusern gewittert es sogar!

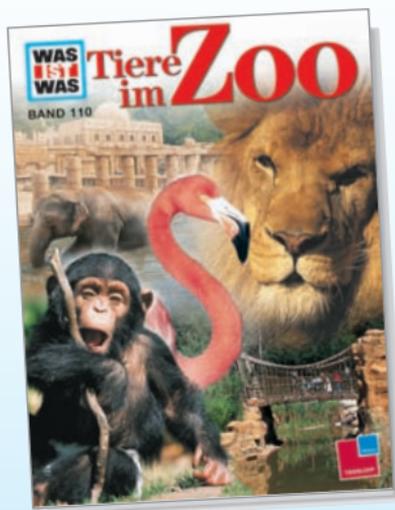


Eisbären brauchen ein großes Wasserbecken, um sich abzukühlen und zu schwimmen. In Unterwassergängen kann man Pinguine beim Tauchen beobachten.



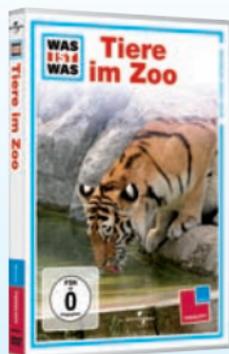
**WAS
IST
WAS**

Hier bekommst du
noch **MEHR** spannendes
WISSEN
zum Thema!



ISBN 978-3-7886-0673-2

WAS IST WAS Band 110
Tiere im Zoo
€ [D] 9,95
€ [A] 10,30
sFr 17,90



Art.-Nr. 8269899

WAS IST WAS DVD
Tiere im Zoo
€ [D] 7,99
€ [A] 7,99
sFr 15,40 (UVP)



ISBN 978-3-7886-2938-0

WAS IST WAS Hörspiel CD
Pinguine / Tiere im Zoo
€ [D] 7,99
€ [A] 7,99
sFr 15,40 (UVP)

www.wasistwas.de





Wissensschatz
von A-Z



Wissen zum Sammeln! Die Reihe WAS IST WAS Wissensschatz von A-Z verrät dir alles über deine Lieblingsthemen – von A wie Autos bis Z wie Zoo. Stell dir dein eigenes kleines Lexikon zusammen!
Mit englischem Bildwörterbuch und kniffligem Rätsel.

Weitere spannende Themen:

- Autos
- Erde
- Körper
- Tierkinder
- Burgen
- Gladiatoren
- Meer
- Vulkane
- Cowboys
- Hunde
- Pferde
- Weltall
- Dinosaurier
- Jahreszeiten
- Steinzeit
- ...

www.tessloff.com
www.wasistwas.de

ISBN 978-3-7886-1862-9



9 783788 618629



00195
Europreis [D]

09/09

